

Visualisieren im Kaderkurs



Freitag, 28. Januar 2022

Inhalt

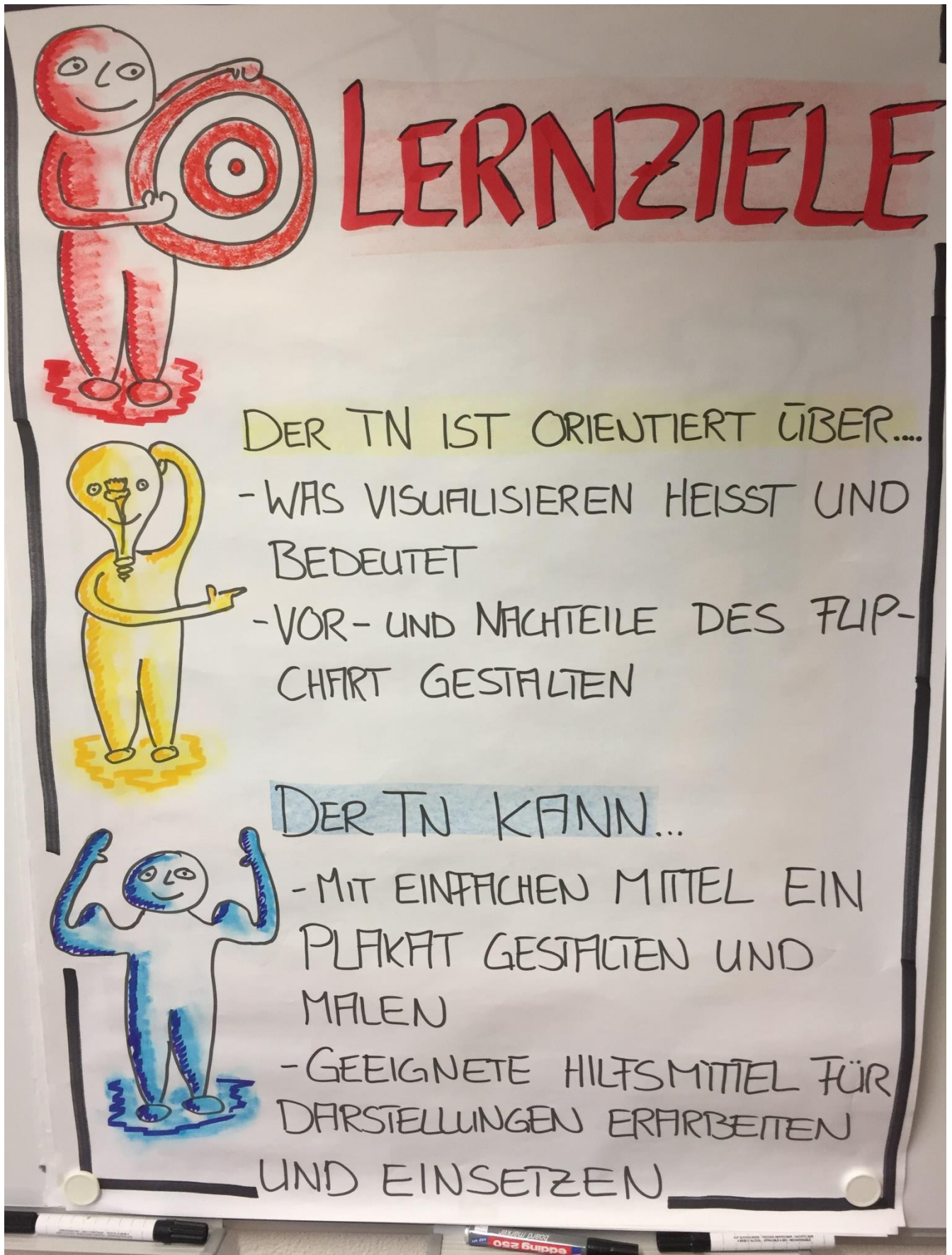
Visualisieren allgemein

Lernziele	4
Wieso visualisieren?	5
Flip Charts gut	6
Flip Charts schlecht	7
Linien und Grundformen	8 - 9
Container	10 - 11
Überlappungen	12
Figuren	13 - 14
Schrift	15
Schatten	16
Farbe	17
Farbkreis	18

Visualisieren Führungsunterstützung

Farben Signaturen / Lagewand	19
Führungswand	20
Traktantenliste/Rapport	21
Journal	22
Mitteltabelle	23
In Varianten arbeiten	24
Signaturen Lageverbund	25 - 30
Piktogramme	31 - 38

Lernziele



The poster features three hand-drawn figures on the left side, each associated with a specific learning objective. The top figure is red and holding a target, corresponding to the first objective. The middle figure is yellow and pointing, corresponding to the second objective. The bottom figure is blue and flexing its muscles, corresponding to the third objective. The text is written in black marker on a white background, with the title 'LERNZIELE' in large red letters at the top right.

LERNZIELE

DER TN IST ORIENTIERT ÜBER...

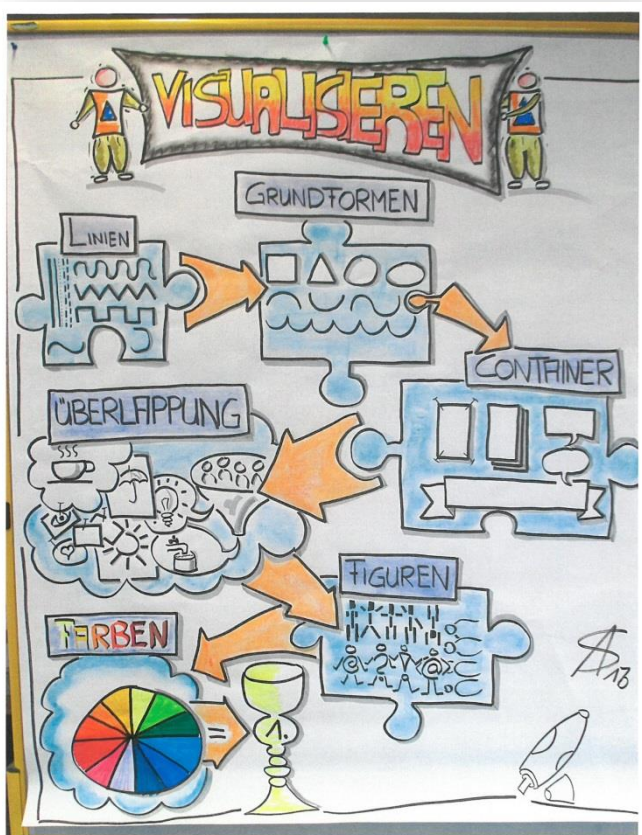
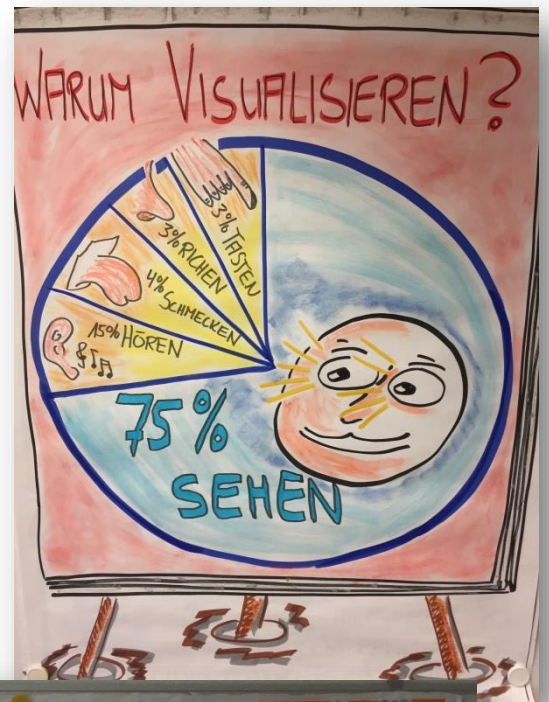
- WAS VISUALISIEREN HEISST UND BEDEUTET
- VOR- UND NACHTEILE DES FLIP-CHART GESTALTEN

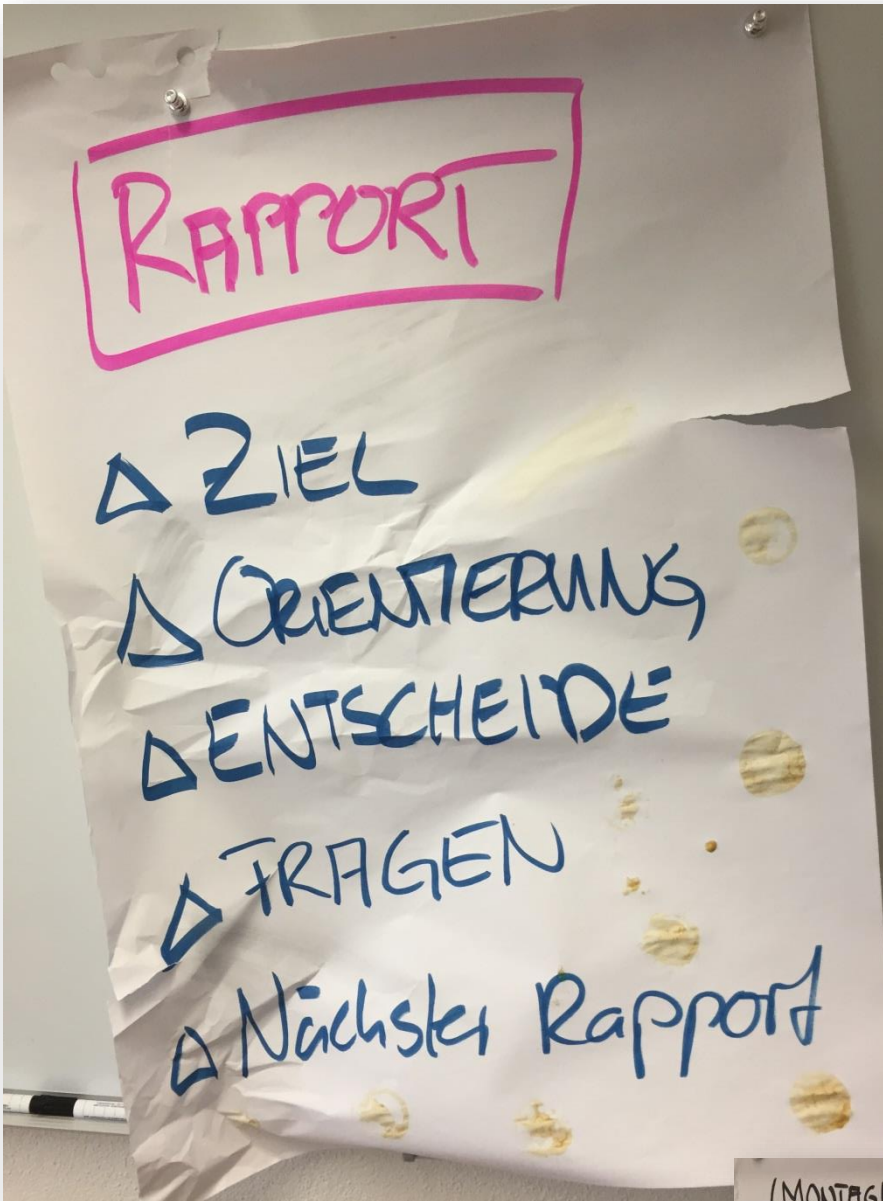
DER TN KANN...

- MIT EINFACHEN MITTEL EIN PLAKAT GESTALTEN UND MALEN
- GEEIGNETE HILFSMITTEL FÜR DARSTELLUNGEN ERARBEITEN UND EINSETZEN

Wieso Visualisieren?!







mentiere:
Sie umfasst die Lage (für den Bereichsleiter Wähliger und Unbekannt), die erhaltene Mithras, alle laufende Aktionen sowie empfangene Medien Informationen usw).

Auftrag:
Der Auftrag ist der zentrale Teil der Befehlsgebung. Was? Wann? Wo? mit welchen Mitteln?

Besonderes:
In diesem Teil werden Aufgaben über Wählige Kandidaten bezeichnen oder Anweisungen geben.

ARBEITSPROGRAMM

- 7.00 Uhr Arbeitsbeginn
- 9.00 Uhr Pausen
- 10.00 - 11.00 Mittagsessen
- 12.00 - 13.00 Mittagsessen
- 13.00 - 17.00 Abschlussübung im Busch
- 17.00 Schluss

(MONTAG)

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ
A. Kapitel: Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz

M.2 Zweck
Zweck des Bevölkerungsschutzes ist es, die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen bei Katastrophen und in Notlagen sowie im Falle bewaffneter Konflikte zu schützen sowie zur Beseitigung und Beseitigung von Schadensursachen beizutragen.

M.3 PARTNERORGANISATION
Im Bevölkerungsschutz arbeiten als Partnerorganisationen zusammen:

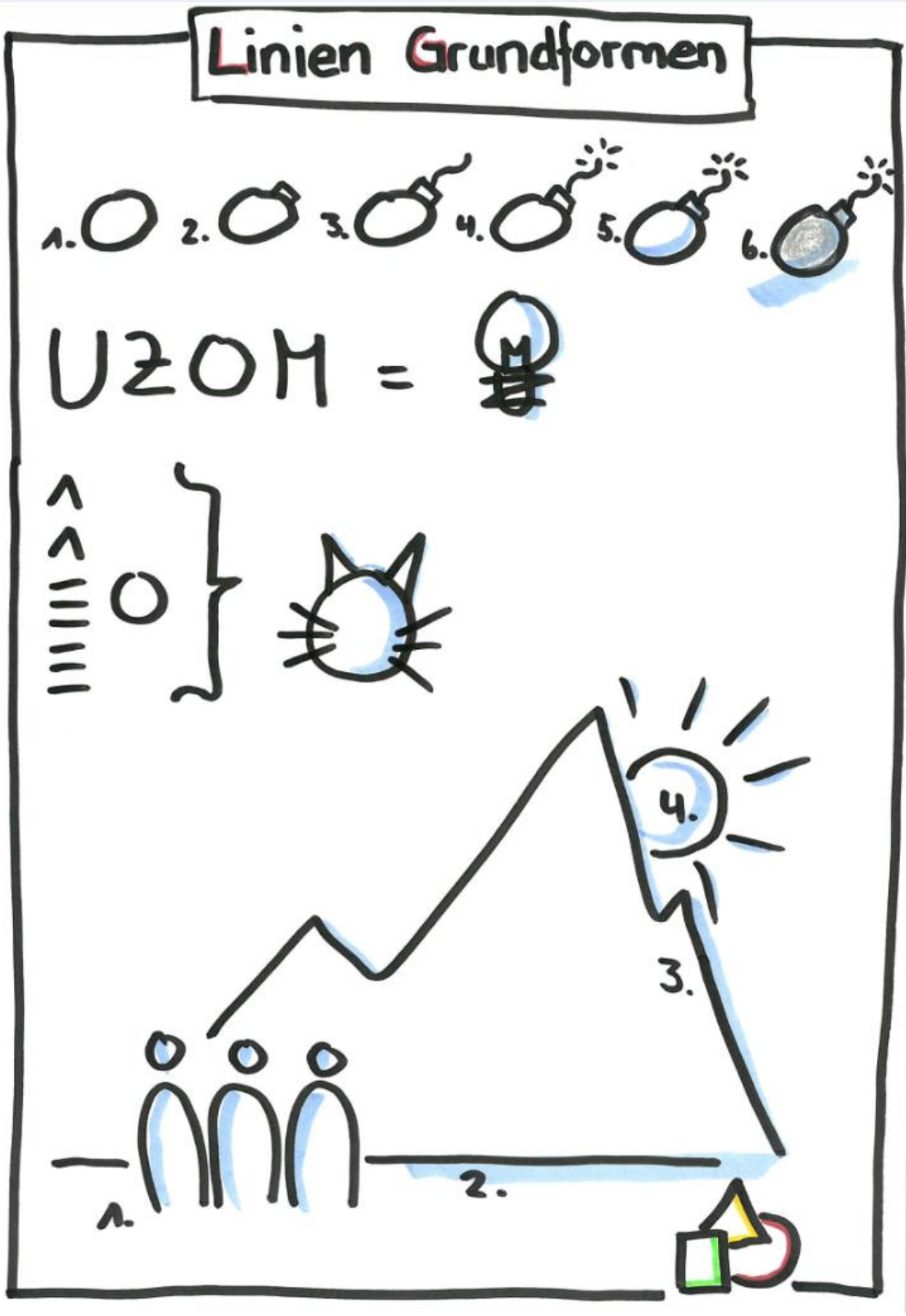
- a. die Polizei zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung;
- b. die Feuerwehr für die Rettung und die allgemeine Schadensvermeidung;
- c. die Gesundheitsdienste, einschliesslich des sanitätsdienstlichen Rettungswesens, zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung;
- d. die technischen Betriebe zur Gewährleistung der technischen Infrastruktur, insbesondere der Elektrizität, Wasser- und Gasversorgung, der Entsorgung sowie der Verkehrsverbindungen und der Telekommunikation;
- e. die Einrichtungen zum Schutz der Bevölkerung, zur Betreuung von Schutz suchenden Personen, zum Schutz der Kulturgüter, zur Unterstützung der Rettungsorgane und der anderen Partnerorganisationen sowie für Instandhaltungsmassnahmen und für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

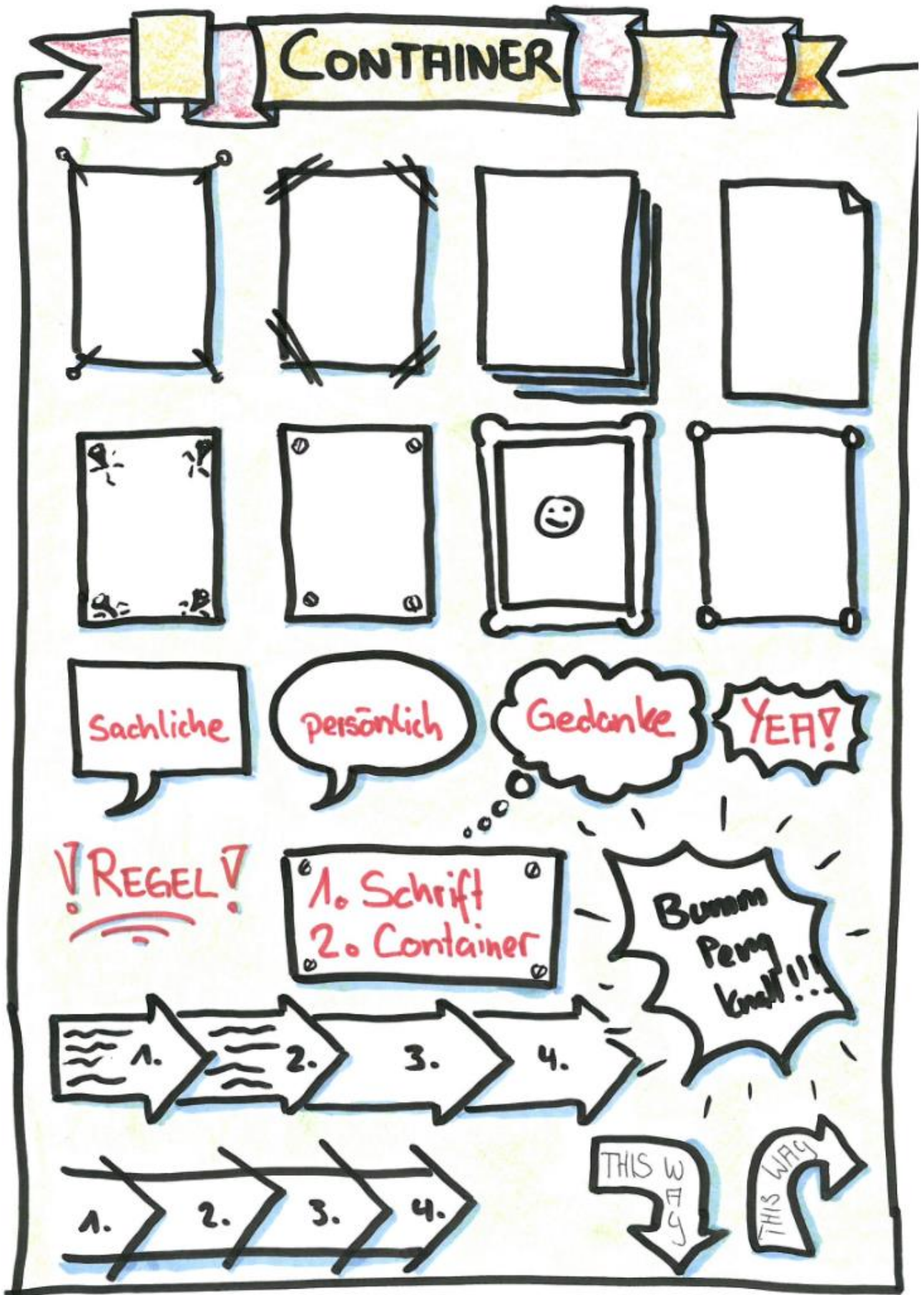
M.4 FÖRDERMASSNAHMEN
Die zuständigen Behörden haben Aktionspläne für die folgende Funktionsbereiche:

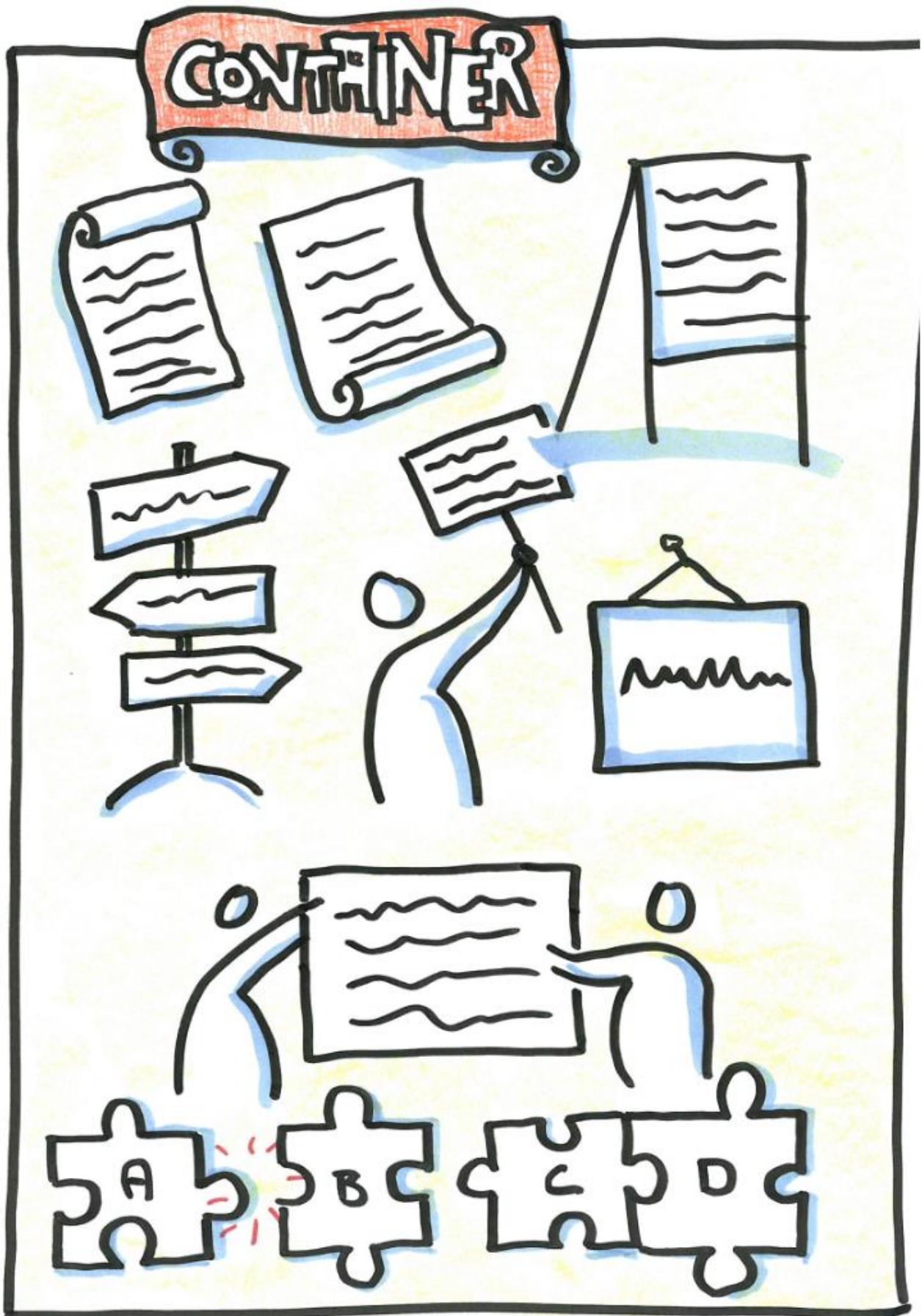
- a. Sicherstellung der Information der Bevölkerung über Gefahrenlagen, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen;
- b. Planung und Finanzierung sowie Erfüllung von Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung;
- c. Sicherstellung der Schulungsmöglichkeiten;
- d. Koordination der Vorbereitungen und der Einsätze der Partnerorganisationen;
- e. Sicherstellung einer zeit- und lagegerechten Abschneidung sowie der persönlichen und materiellen Unterstützung von Bevölkerungsschutzeinheiten im Hinblick auf bewaffnete Konflikte.

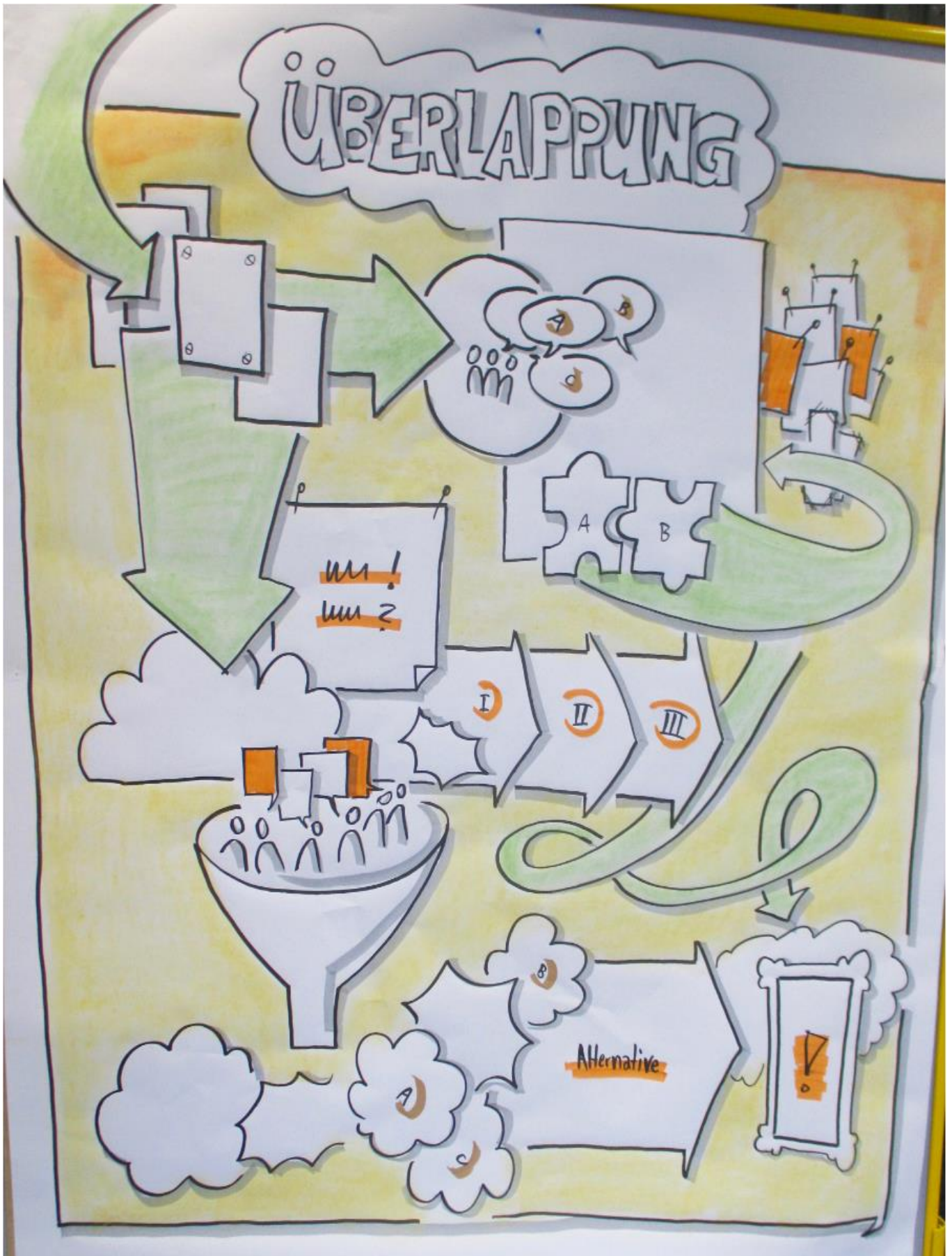
Linien Grundformen

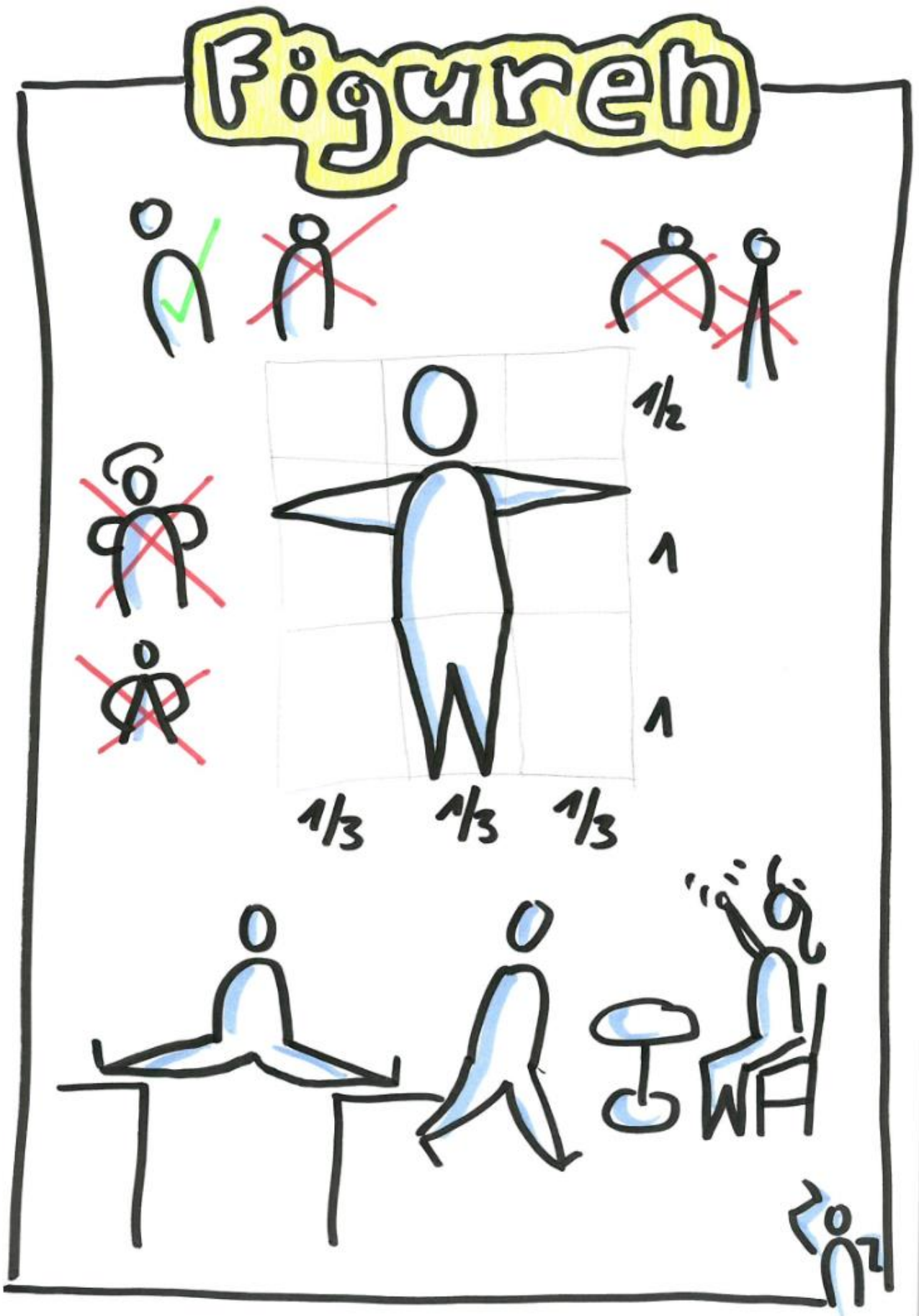














Schrift

ÜBERSCHRIFTEN

alles in
Grossbuchstaben
schreiben

Titel

mit Bleistift
Wort vorschreiben
Outline drum herum
nachziehen

Hallo

Senkrechten ver-
doppeln, dafür Platz
zwischen den Buchstaben
lassen

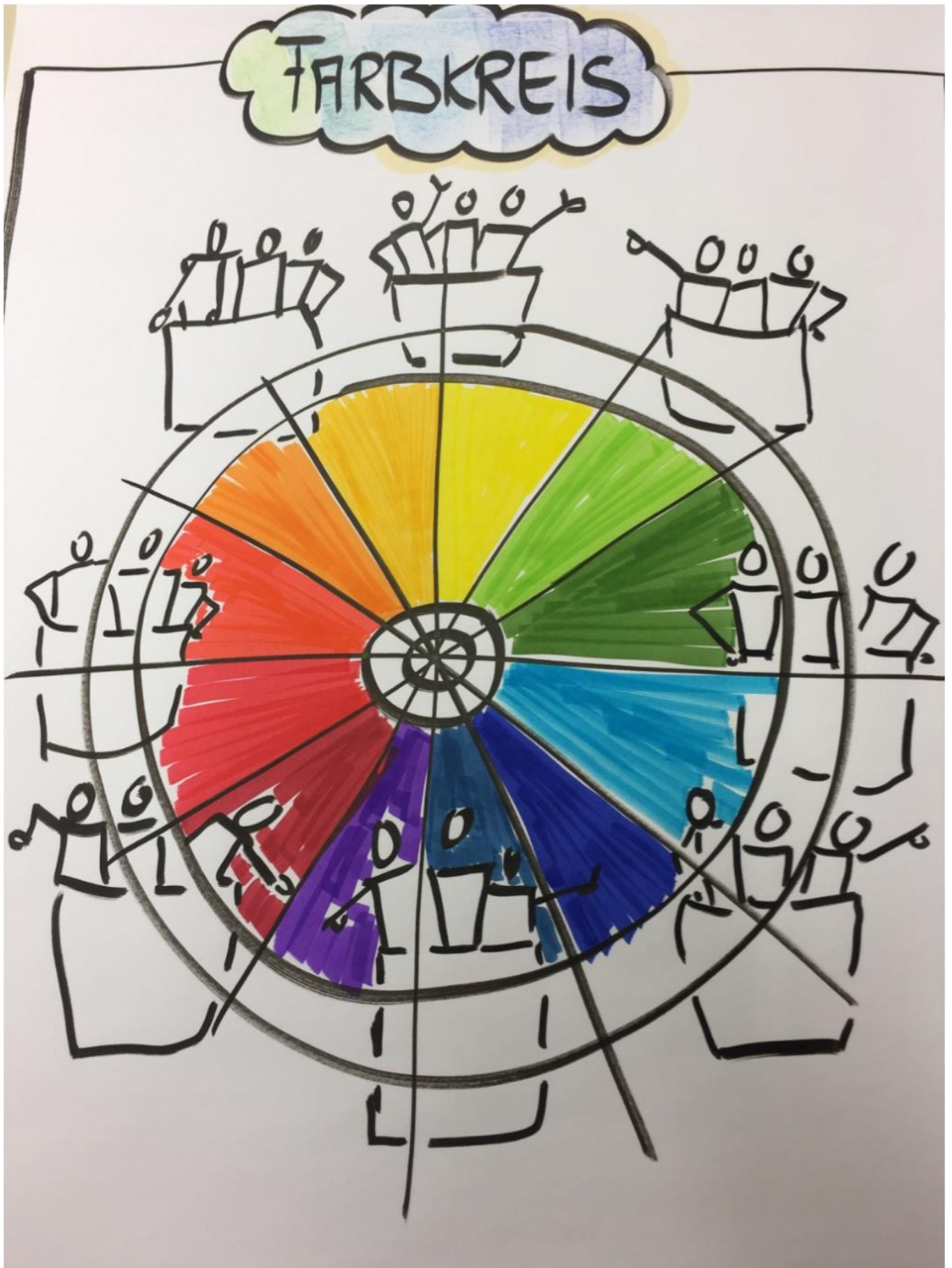
Zwei Boxkämpfer
tragen Eva quer
durch Sylt

A quick brown
fox jumps over
the lazy dog.


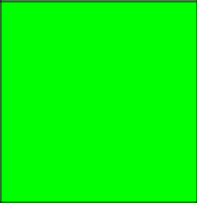
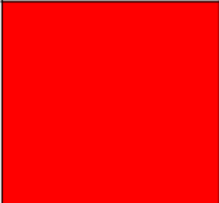
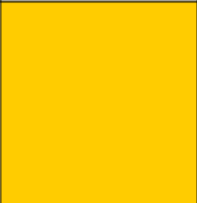









Farbbedeutung

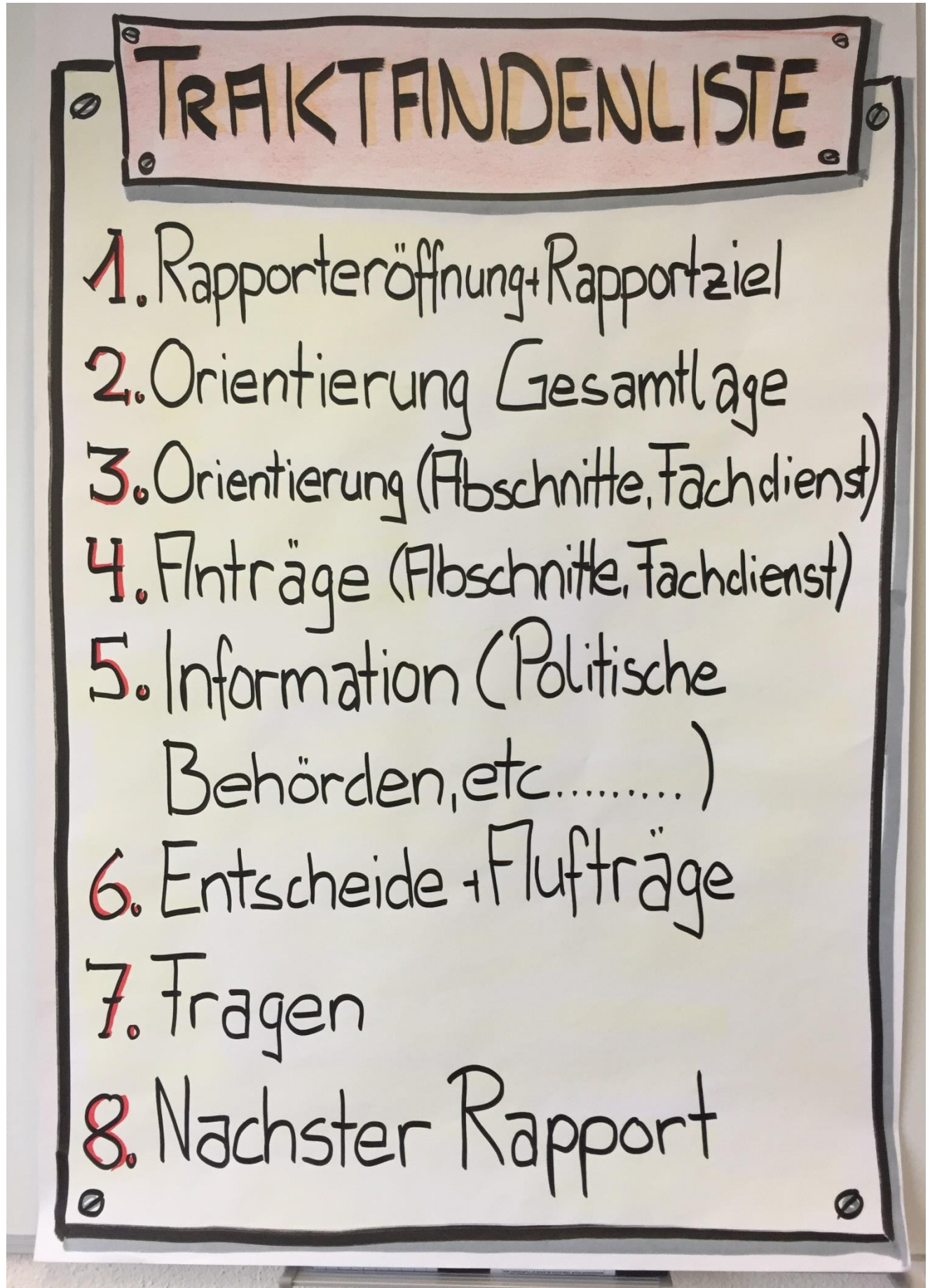
	schwarz		grün
bestehende Situationen		Fluchtweg - Angriffsweg	
	rot		orange
Schadenlage Brandannahme		Gefahren - Besonderes	
	blau		
Einsatz (Lösung)			

Führungswand

Titel des Ereignisses / Katastrophe

Mittelübersicht	LK 1:25'000	Ortsplan	Planausschnitt
Verbindungs- listen			

Rapport 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...	Aufträge <table border="1"> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>											Getroffene Massnahmen ✓ ... ✓ ... ✓ ... ✓ ... ✓ ... ✓ ... ✓ ...	Pendenzen <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> ...	Zeitplan <table border="1"> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>											Journal <table border="1"> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>										



Journal	GFS:									
	Ereignis / Auftrag					Massnahmen				
Zeit	Von Wem	Was (Meldung / Mitteilung, usw.)	Meldezettel	Was	An Wen	Vollzug				

In Varianten arbeiten



Signaturen Schadenereignis **rot**

Überschwemmtes / überflutetes Gebiet Hinweis auf Abflussrichtung		Rutschgebiet Hinweis auf Rutschrichtung		Schadengebiet / Schadenraum	
Beschädigung		Teilerstörung		Totalzerstörung	
Zerstörte, unpassierbare Zone einer Ortschaft		Explosionsherd 13 = Gebäudenummer		Brand eines einzelnen Gebäudes Massstab: 1:25'000 bis 1:10'000	
Brand eines einzelnen Gebäudes		Richtung Brandübergreif Gefahr		Brandübergreif ist erfolgt	
Brand mehrerer benachbarter Gebäude		Brandzone / Flächenbrand		Trümmerbereich	

4.7.3 Auswirkungen von Schadenereignissen auf Verkehrswege

Farbe der Signaturen: rot

Strasse erschwert befahrbar / begehbar*		Strasse nicht befahrbar / schwer begehbar*		Strasse unpassierbar / gesperrt*	
---	--	--	--	----------------------------------	--

*Vereinfachend können der Anfang und das Ende mit einer Schlangenlinie verbunden werden.

4.7.4 Auswirkungen von Schadenereignissen auf Personen

Farbe der Signaturen: rot

Verletzte	Pat	
Vermisste	?	
Obdachlose	□	
Eingesperrte / Abgeschnittene	□	
Tote	†	
		Personenbergnungsübersicht

Gefahren orange








Explosion		Gas		Chemikalien	
Radioaktive Stoffe		Elektrizität		Gefahr durch Löschen mit Wasser	
Gefahr für Oberflächen- und Grundwasser		Unfall		Gefahrentafel mit UN-Nummer	

Zivile Führungsstandorte blau







Standort mobile Führungsstelle		Kommandoposten "Front"		Kommandoposten "Rückwärtiges"	
Einsatzzentrale		Mobile Einsatzzentrale		Einsatzleitung	
Regionaler Führungsstab		Gemeindeführungsstab		Bezirksführungsstab	
Kantonaler Führungsstab					

Ortsfeste Führungseinrichtungen werden mit einem Punkt "•", mobile Führungseinrichtungen mit einem "x" am unteren Ende des Stabsstriches gezeichnet.







Zivile Mittel blau

Einsatzleiter		Offizier / Zugführer		Gruppenführer	
Trupp		Gruppe		Zug	
Kompanie		Zivilschutz		Sanität	
Polizei		Feuerwehr		Chemiewehr	

Bewegungen blau

Beabsichtigte Erkundung		Durchgeführte Erkundung		Beabsichtigte Verschiebung	
Durchgeführte Verschiebung		Beabsichtigter Einsatz		Durchgeführter Einsatz	











4.7.9 Grundformen Einrichtungen

Posten		Stelle, Station, Treffpunkt		Zentrale, Zentrum	
Platz, Lager, Laboratorium, Werkstrasse		Anlage, Depot, Magazin		Spital, andere grössere Einrichtungen	

Einrichtungen im Einsatzraum blau

Informationsstelle		Informationszentrum		Kontrollstelle	
Kontrollzentrum		Sammelstelle		Betreuungsstelle	
<u>Patientensammelstelle</u>		Verletztennest		<u>Sanitätshilfsstelle</u>	
<u>Totensammelstelle</u>		<u>Sanitätsumlade- stelle</u>		<u>Debriefingstelle</u>	
<u>Angehörigensammelstelle</u>		Kadaversammel- stelle		<u>Streugut- sammelstelle</u>	
Materialdepot		Fahrzeugplatz		Helikopter- landeplatz	
<u>ABC Dekonta- minationsstelle</u>		B Laboratorium		Verpflegungs- abgabestelle	
Trinkwasser- abgabestelle		Betriebsstoff- abgabestelle (Tankstelle)		Pforte	
Beobachtung		Überwachung (Absperrungen)		Umleitung	
Absperrung Verkehrswege		Sperre		Stützpunkt Polizei/Armee: Je nach Einsatz bewaffnet	
Achse für Ein- satz, Rettung, Versorgung usw.		Absperrung Ein- satzraum mit Pforte und Überwachung		Verkehrsposten	
KGS Sammel- punkt		KGS <u>Notdepot</u>		KGS Notlager	

Bildhafte Signaturen Natur rot

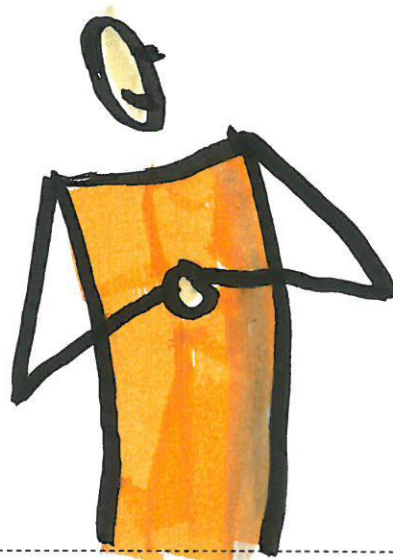
Sturm		Starknieder- schlag		Überschwem- mung	
Erdrutsch		Lawine		Erdbeben	
Gebäudeeinsturz		Dürre		Epidemie	
Tierseuche					

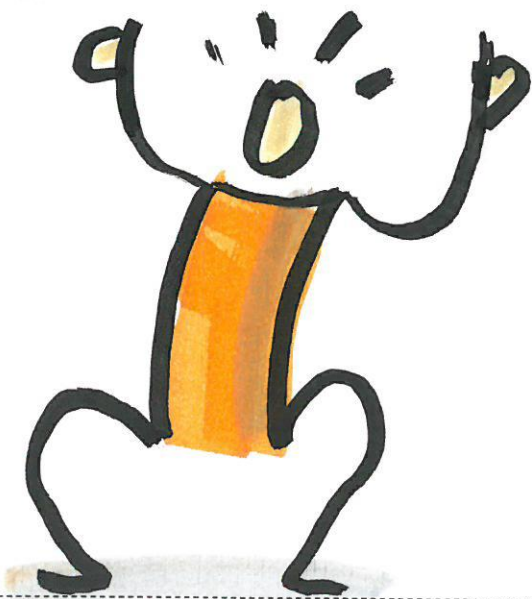
Bildhafte Signaturen technisch rot

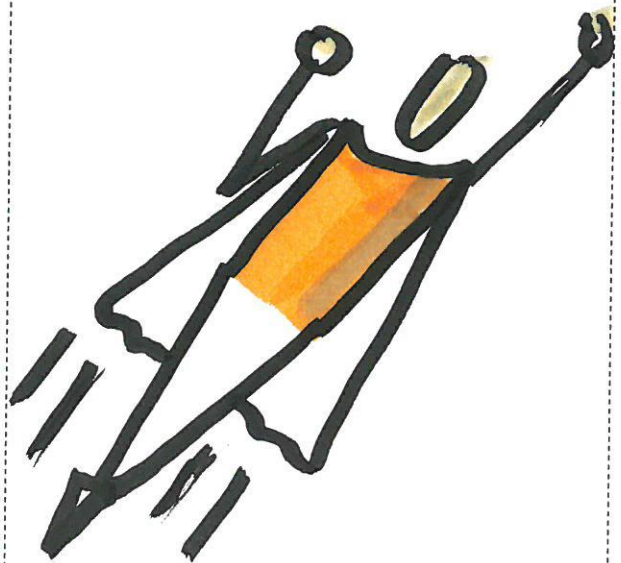
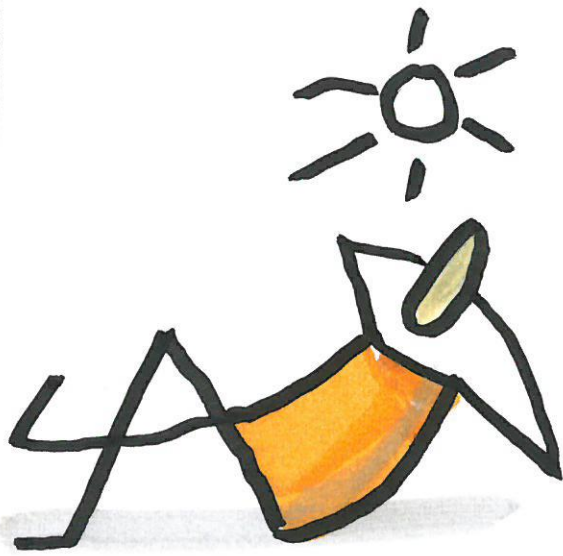
Brand		Explosion		Stau	
Autounfall		Eisenbahnunglück		Flugzeugabsturz	
Energieausfall		Kommunikations- störung		<u>Wasserversor- gungsausfall</u>	
Kanalisations- ausfall		Atomunfall		Biounfall	
Chemieunfall		Ölverschmutzung		Infrastruktur- schaden	

Signaturen Feuerwehr

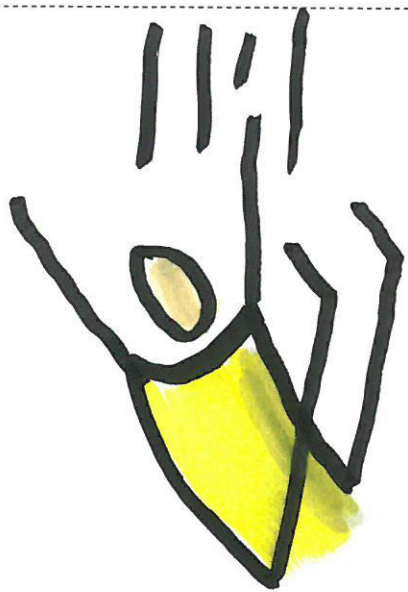
Lüfter		Druckleitung ab Hydrant		Motorspritze	
Entrauchung		Schnellangriff		Sammelplatz	
Oberflurhydrant		Sprungbretter / Sprungpolster		Materialdepot	
Anstell- /Schiebeleiter		HRF Hubrettungs- fahrzeug		Transportleitung mit Teilstück	
Strebenleiter / Schiebeleiter mit Stützen		ADL Autodrehleiter / motorisierte Lei- ter		Wasserwerfer	
Anhängeleiter					















Notizen